

## Anwendertreffen am 14.8.2013

Von 14 – 17 Uhr in Rendsburg

Teilnehmer: 19

### TOP 1 Tagesordnung / Protokoll der letzten Sitzung

Herr Sommerschuh begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Drauz von der Firma Fleischmann. Der vorgeschlagenen Tagesordnung und dem Protokoll der letzten Sitzung wird zugestimmt.

### TOP 2 Sachstandsberichte

Die Büchereizentrale hat das Updaten auf die aktuelle Library-Version 7.40 fortgesetzt. In Plön, Glinde, Süderbrarup und Brunsbüttel wurde der Windows-Fremddatenpool und das Erwerbmodul installiert. Für die Fahrbüchereien laufen Planungen, neben dem Fremddatenpool auch das Abgleichprogramm Bus-Magazin auf die Windows-Version umzustellen.

### TOP 3 Programmstand / Weiterentwicklung

Seit dem letzten Treffen wurden keine weiteren Wünsche in der Liste bei Frau Verweegen aufgenommen.

Herr Drauz berichtet zu neuen Entwicklungen bei Fleischmann.

- Der iOPAC erhält ein neues Design und neue Funktionalitäten. In der Stadtbücherei Preetz ist diese [iOPAC-Version](#) bereits installiert. Dringend empfohlen wird eine hinreichende Internetanbindung. Die Anzeige der Öffnungszeiten funktioniert in Verbindung mit Schließzeiten noch nicht zufriedenstellend. Die Verknüpfung zu den Amazon-Kundenrezensionen in der Trefferübersicht werden als sehr prägnant empfunden. Die Upgrade-Lizenz ist kostenpflichtig, darüber hinaus ist ggf. kostenpflichtiger Anpassungsaufwand zu berücksichtigen.
- Die kostenpflichtige [Leser-Schnittstelle](#) für die Onleihe steht nun mit einer automatischen Export- und Uploadfunktion per ftp zur Verfügung. In kommunalen Netzwerken muss ggf. die Firewall angepasst werden. In der Pilot- und limitierten Basisversion muss die Auswahl, der Export und der Upload noch manuell ausgeführt werden.
- Microsoft beendet zum 8.4.2014 seinen Support für Windows XP (und MS Office 2003). Bei einer Umstellung auf 64-bit Betriebssysteme (Windows 7-64/8) ist zu beachten, dass auch die Library-DOS-Programme (Fremddatenpool, dbu) ersetzt werden müssen.
- Fleischmann will die Foxpro-Datenbanken auf moderne SQL-Datenbanken umstellen. Grundlage wird die Microsoft-SQL-Technologie sein. Diese Datenbanken sind stabiler und die regelmäßigen Reorganisationen können entfallen.
- Der Wunsch, im iOPAC alle Medien pauschal verlängern zu können, soll in der nächsten Version realisiert werden.

Programmstand:

- Bei der Daten-Übergabe vom Fremddaten-Pool in den LIBRARY Katalog soll für das MAB-Feld 655 (z.B. [655e\\$uhttp://cover.ekz.de/9783314101229.jpg](http://cover.ekz.de/9783314101229.jpg)\$qcover/jpg) jetzt eine zusätzliche Prüfung durchgeführt, ob es sich um ein Cover handelt (" \$qcover"). Wenn ja, wird automatisch M10 (Cover-Link) als MAB-Feld verwendet und nicht der in der Konfiguration S\_FLDNR655 eingestellte Wert (z.B. M01). Die EKZ liefert in diesem MAB-Feld Cover-Links. Voraussetzung ist die Library-Version 7.40

- Es wird zur Verwaltung und Verarbeitung von „Besprechungen und Annotationen“ informiert. Die EKZ liefert in MAB 750c die „Kurzannotation/Untertitel“, in MAB 750 f die „Rezension“ und in MAB 750l das „vorläufige Kurzreferat“. Die Büchereizentrale verwendet MAB 750a für die „lange Inhaltsangabe bei Belletristik“; diese wird in das Buch geklebt. Library speichert die „Besprechungen“ in der Tabelle damedy.dbf als memo-Feld; nicht in der damedmab.dbf. Es kann konfiguriert werden können, welches MAB-Feld 750 aus dem Fremddatenpool in den Katalog importiert wird; im Fremddatenpool sind MAB 750 c und f einsehbar. Desweiteren gibt es eine Einstellungsmöglichkeit für den iOPAC. Hierbei bewirkt der „opt-Schalter“, dass die Beschriftung „Besprechung“ nur angezeigt wird, wenn eine „Besprechung“ vorhanden ist: cROW09=Besprechung, BESPREDHUNG,,opt

<b>TOP 4</b>	Schwerpunktthema
--------------	------------------

Entfällt

<b>TOP 5</b>	Verschiedenes
--------------	---------------

- DynDNS stellt offenbar seinen kostenlosen Service um und hatte hierzu seine Kunden wohl auch per Email informiert. Die Firma Fleischmann informierte auf ihrer Homepage (News) und per Email dazu (22.7.2013). Bei Ausfall des iOPACs muss der DynDNS-Account ggf. wieder aktiviert werden. Als Lösung wird eine Umstellung auf einen anderen Service-Anbieter (z.B. Tarp, Eckernförde = noip.com) oder die Verwendung einer festen IP-Adresse über den Internetzugangspanbieter (s. Süderbrarup) empfohlen. Die Einrichtung ist kostenpflichtig.
- Die Onleihe-Daten sollten auch im OPAC sichtbar sein.
- Für den Onleihe-MAB-Datenimport in den gemeinsamen Onleihe-eOPAC werden noch Freiwillige gesucht. Derzeit sind über 2000 Testdaten enthalten.
- Frau Kolb aus der [Bücherei Jork](#) berichtet zu ihrem Projekt, Newsletter und Neuerwerbungslisten über Library zu generieren und per Email zu verschicken.
- Herr Sommerschuh berichtet zum Projekt „Kundenorientierung“ in der Stadtbücherei Biberach. Die Leihfristerinnerung zur Vermeidung von Mahngebühren wird dort als Service angeboten; s. [http://www.biberach-riss.de/media/custom/1516\\_3854\\_1.PDF?1372923449](http://www.biberach-riss.de/media/custom/1516_3854_1.PDF?1372923449) bzw. Bibliotheks Forum Bayern 07 (2013). Dieses Angebot kann auch mit Library realisiert werden. Die Einrichtung des Email- oder sms-Service ist kostenpflichtig.
- Die Barcode-Etiketten der Jahre 1995 und 1996 werden wohl von einigen Scannern schlecht gelesen.
- Beim eOPAC können gesperrte Leser trotzdem in der Onleihe ausleihen, wenn nicht die eOPAC-Version 1.00.334 installiert ist; ggf. muss in Library zusätzlich noch die daknd.dbf angepasst werden.
- Es wird der Wunsch geäußert, die Themen „iOPAC“ und „eOPAC“ ggf. getrennt parallel zu behandeln, da der iOPAC für die eOPAC-Anwender und umgekehrt nicht von Interesse ist.
- Das nächste Library-Anwendertreffen wird eine kleine Jubiläumsveranstaltung, es ist dann das 40. Treffen.

Nächster Termin:

**Mittwoch, den 19.03.2014 ab 14:00 Uhr**  
bis ca. 17:00 Uhr in der Büchereizentrale  
in Rendsburg (.. nach der Bücherleitersitzung ..  
mit Pizza-Service ab 13 Uhr!)